

26.12.2021 um 07:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Michael Becker,

Evangelischer Pfarrer, Kassel

Der Traum von der Ehrlichkeit

Wenn Familien doch einfach heil sein könnten, wünscht man sich ja oft. Wenn es doch einfach *stimmte* in unseren Familien, hofft man und meint, bei anderen sei es vermutlich besser. Ist es aber nicht. Es war auch im Stall von Bethlehem nicht so.

Die Heilige Familie war keine heile Familie

Die Heilige Familie war keine heile Familie. Maria war eine sehr junge Frau, als sie schwanger wurde. Was mögen ihre Eltern wohl gefühlt haben? Josef überlegte lange, ob er bei Maria bleiben soll, wenn doch das Kind nicht von ihm ist. Ein Engel muss ihm erst einen kräftigen Schubs geben. Und als Maria und Josef eigene Kinder haben, ist das Familienleben auch kein reines Glück mit einem Ältesten, der etwas Besonderes zu sein scheint.

Nicht heil, aber ehrlich

Nein, heil war die Heilige Familie nicht. Heil müssen Familien nicht sein, das ist ein falscher Traum. Der bessere Traum wäre Ehrlichkeit. Dass man sich einfach erträgt in den Familien; das Anderssein der anderen möglichst achtet. Wir müssen einander nicht dauernd verbessern oder erziehen.

Jede und jeder sollte sein dürfen, wie er oder sie gerade ist

Jede und jeder sollte sein dürfen, wie er oder sie gerade ist. Man muss auch nicht laut werden, dauernd etwas richtig stellen oder immer Recht haben wollen. Man sollte sich zu Weihnachten

einfach aneinander erfreuen; und dann versuchen, einander beizustehen.

Ehrlich sein tut gut

Es tut gut, ehrlich zu sein. Und andere auch dann noch zu achten, wenn man deren Ansichten nicht teilt. Möglichst ehrlich sein und einander ertragen - so gelingt mehr Freude in der Familie. Dann freuen sich Gott und seine Engel mit uns.